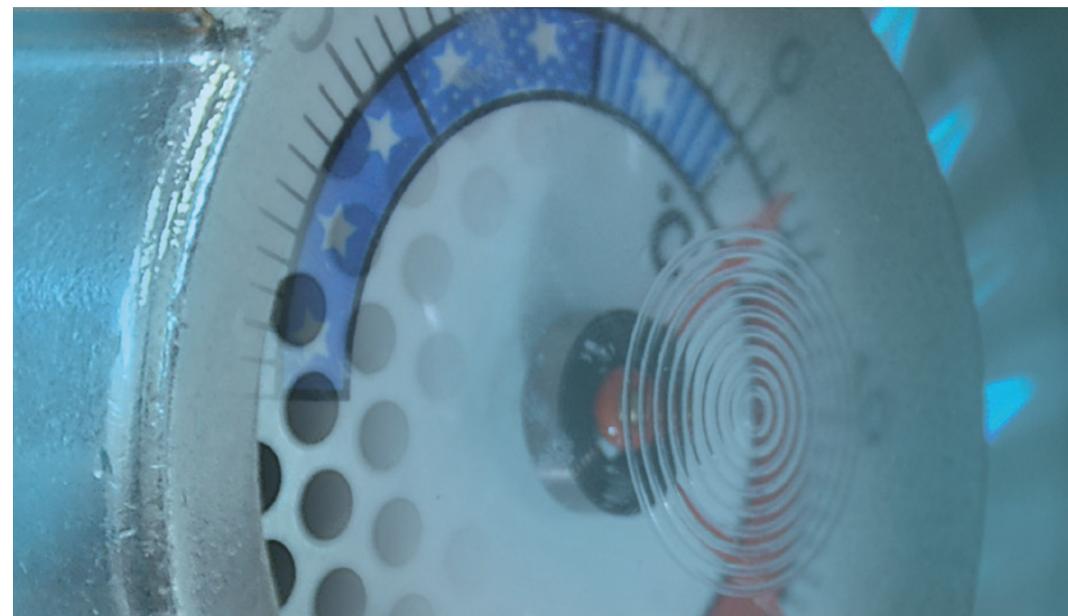


1. QR-Code
2. Name oder Handelsmarke des Lieferanten
3. Modellkennung
4. Skala der Energieeffizienzklassen von A bis G
5. Energieeffizienzklasse
6. Jährlicher Energieverbrauch in kWh pro Jahr
7. Summe der Rauminhalte der Tiefkühlfächer
8. Luftschallemissionen in db(A) in Bezug auf 1 pW
9. Nummer der Verordnung



Gefriergerät

Funktion, Ausstattung, Bedienung

Gefriergerät

Bauformen

Gefriertruhe

Das Angebot an Schränken wurde erweitert. Die bessere Übersicht, eine komfortablere Bedienung und Beschickung sowie geringerer Platzbedarf stehen einem höheren Anschaffungspreis, einem evtl. etwas höheren Energieverbrauch pro kg Nutzinhalt und einer um 10 bis 20 % schlechteren Raumausnutzung gegenüber.

Kühl-/Gefrierkombination

Hinweis: Auf getrennte Steuerung achten.

Größe

Je Person werden 20 bis 100 l Nutzinhalt gerechnet.

Je 100 l Nutzinhalt können etwa 40 kg gemischtes Gefriergut eingelagert werden.

Wichtig: Gerät in der richtigen Größe wählen. Zu große Geräte verursachen höhere Anschaffungs- und Energiekosten.

Bedien-/Wartungshinweise

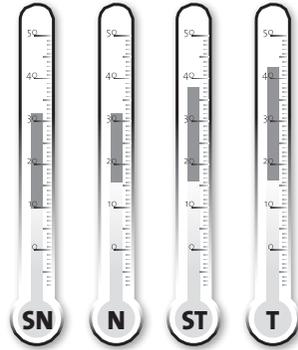
Beim Einlagern von Frischware Superfrostschtaltung rechtzeitig einschalten

Rechtzeitiges Abtauen spart Energie – *Reifansatz erhöht den Energieverbrauch*

Kondensator absaugen

Nicht neben einer Wärmequelle aufstellen, gut lüftbaren Raum wählen

Geräte waagrecht platzieren



Klimaklassen beachten

SN von +10 °C bis +32 °C

N von +16 °C bis +32 °C

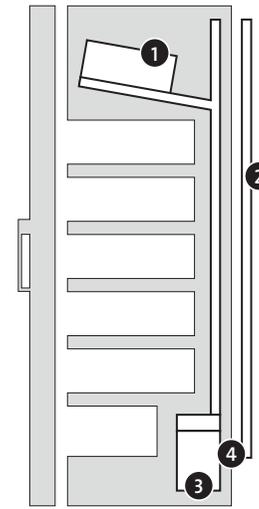
ST von +16 °C bis +38 °C

T von +16 °C bis +43 °C

Energieeinsparung

Spezialisierung

optimierter Kältekreislauf



NoFrost-Gerät

Die Wärmeabgabe erfolgt bei Gefrierschränken über den Kondensator an der Rückseite. Bei Gefriertruhen ist der Kondensator in die Seitenwände eingeschäumt.

1. Verdampfer

2. Verflüssiger

3. Kompressor

4. Drosselorgan

Superfrost

Der Kompressor läuft ohne Unterbrechung, dadurch werden Temperaturen bis -35°C erreicht.

Die Lebensmittel werden nach Erreichen der Kältereserve eingelegt. Die Superfrosttaste muss entweder per Hand deaktiviert werden oder es erfolgt automatisch (Superfrostautomatik).

Die Frischwaren sollen nicht auf das eingefrorene Gut gelegt werden. Je nach Ausstattung können Vorgefrierfächer vorgesehen sein: Truhe kleines Fach rechts, Gefrierschrank die beiden oberen Fächer.

Gefriervermögen

Die Angabe befindet sich auf dem Typenschild. Man versteht darunter die Menge an Lebensmitteln in kg, die in 24 Stunden von $+25^{\circ}\text{C}$ auf -18°C eingefroren werden kann.

Lagerzeit bei Störung

Die Angabe in Stunden gilt für eine Durchschnitts-Füllmenge und Einsatz der Kühl-Akkus.

Einstellbare Lagertemperatur

Die Lagertemperatur wird mechanisch in Stufen oder elektronisch gradgenau eingestellt.

Tonwarner

Bei zu hoher Temperatur (höher -15°C) und/oder bei offener Tür ertönt ein Warnsignal.

NoFrost

keine Reifbildung

Der Kälteerzeuger (Verdampfer) befindet sich im Gefrierschrank oberhalb des Gefrierraums. Die Geräte tauen selbstständig ab, damit ist ein Abtauen von Hand nicht mehr notwendig. Am Gefriergut bildet sich kaum Reif. Die aufwändigere Technik bedingt einen höheren Anschaffungspreis.

LowFrost oder AntiReif

Durch eine Luftzirkulation zwischen dem Innenraum der Gefriertruhe und dem Truhendeckel bzw. einem „Airbag“ an der Rückseite gelangt kaum feuchte Luft in das Geräteinnere. Damit wird die Bereifung des Gefrierraumes reduziert.